

09.12.2014



Neue Baukosten 2015 im Bild auf CD-ROM - Sichere Kostenplanung mit über 2.500 Vergleichsobjekten

Beim Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI) ist ab sofort der neue BKI Kostenplaner 17 verfügbar. Kernstück des neuen Programms ist die aktualisierte BKI Baukostendatenbank 2014 / 2015 mit über 2.500 abgerechneten Vergleichsobjekten.

Statistische Kostenkennwerte zu über 120 Gebäudearten

Mit der neuen Version greift der Anwender direkt auf alle Einzelobjekte der BKI-Datenbank zu. Das BKI-Objekt-Spektrum umfasst Neubauten, Altbauten und Freianlagen. Alle Objekte werden einer Gebäudeart zugeordnet (zum Beispiel Bürogebäude mittlerer Standard). Jede Gebäudeart enthält statistische Kostenkennwerte nach unterschiedlichem Detaillierungsgrad entsprechend der Kostengliederung nach DIN 276. Aber auch die Kostengliederung nach Vergabeeinheiten bzw. Leistungsbereichen unterstützt die neue Version. Die statistischen Baukosten-Auswertungen und Kostenkennwerte nutzt der Kostenplaner-Anwender zu über 120 Gebäudearten. Damit liegen für alle relevanten Wohn- und Nichtwohnbau-Projekte wertvolle Erfahrungswerte aus der Baukosten-Praxis vor.

Regionale Baukostensicherheit für jeden Stadt- und Landkreis

Die Baukosten-Niveaus innerhalb Deutschlands variieren erheblich. BKI-Auswertungen bestätigen Abweichungen im Vergleich zum BKI-Bundesdurchschnitt (100%) von 0,65 (65%) in strukturschwachen Gebieten bis hin zu 1,42 (142%) in boomenden Ballungsräumen. Mit den integrierten Regionalfaktoren 2015 passen die Programmanwender die Bundesdurchschnittswerte an ihr regionales Baukosten-Niveau an.

Aktualisiert: Bildkommentar DIN 276 – per Mausklick für jede Kostengruppe

Neben einem Baukosten-Update mit neuen und erweiterten Kostendaten wurde das Programm mit wichtigen Neuerungen ergänzt. Der aktualisierte Bildkommentar DIN 276 / DIN 277 unterstützt bei der richtigen Zuordnung der Kosten nach den Kostengruppen der DIN 276. Im Projektkostenplan klicken Nutzer einfach auf die Schaltfläche „Bildkommentar“ und wissen sofort, welche Kosten in diese Kostengruppe gehören oder in anderen Kostengruppen enthalten sind.

Jetzt kräftig erweitert: Geprüfte Musterpositionen mit Baupreisen 2015

Auch das Kostenplaner-Modul „Positionen mit AVA-Schnittstelle“ zeigt sich deutlich erweitert. Denn es stehen jetzt auch Musterpositionen für den Altbau zur Verfügung. Jede Position enthält zudem die Kostengruppen-Nummer nach DIN 276 für spätere Auswertungen. Insgesamt verfügen die Nutzer mit der neuen Version über 4.000 von Fachverbänden geprüfte Musterpositionen mit über 20.000 aktuellen Baupreisen für Neu- und Altbau-Leistungsbereiche. Diese übertragen Anwender per GAEB-Schnittstelle in jedes marktgängige AVA-Programm.

Insbesondere Neueinsteiger finden in der integrierten Video-Anleitung, dem Anwenderhandbuch und in der kontextsensitiven Hilfe eine wertvolle Unterstützung bei der Einarbeitung. Der Kostenplaner 17 bietet zusammenfassend für Architekten und Ingenieure ein kompetentes Werkzeug zum kostenbewussten Planen und Bauen über alle Projektphasen.

Die neue Programmversion kann ab sofort beim BKI 4 Wochen kostenlos zur Ansicht mit Rückgabegarantie bestellt werden, Tel: 0711 954 854-0, Email: info@bki.de

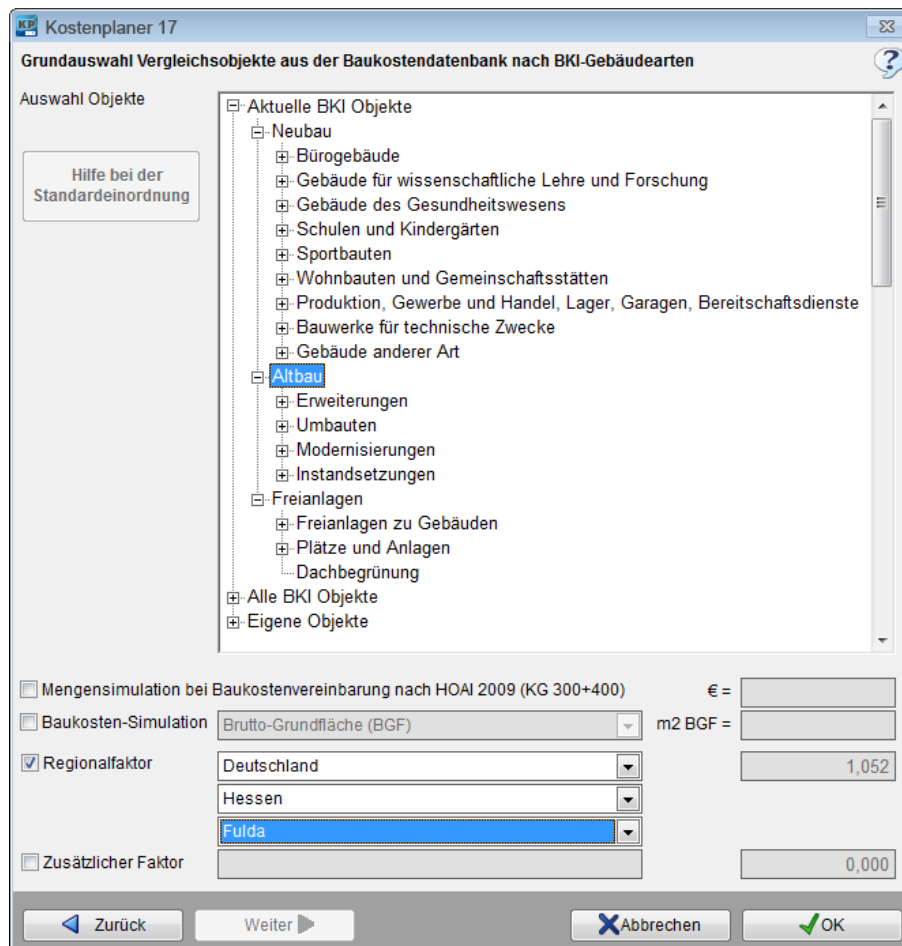


Bild 1: Auswahl aus 120 Gebäudearten zu Neu- und Altbauten (Quelle BKI)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jeannette Wähler
Pressestelle
Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI)
Bahnhofstraße 1
70372 Stuttgart
Telefon: 0711 954 854-73
Telefax: 0711 954 854-54
Email: presse@bki.de
Internet: www.bki.de

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH
Hannes Spielbauer, Dipl.-Ing., Dipl. Wirtschaftsing. (FH)
Geschäftsführer
Bahnhofstraße 1
70372 Stuttgart